

# Koralmbahn: Kärnten will von Haltestelle am Flughafen Graz profitieren

Bedingungen für den Bau einer Haltestelle an der Koralmbahn beim Flughafen Graz sollen ausgelotet werden, erklärt Sprecher von Kärntens Landeshauptmann Peter Kaiser: "Auch Kärnten soll davon profitieren."

22. März 2023,  
10:03 Uhr



© APA/BUNDESHEER/HORST GORUP

Kärnten legt sich gegen Bau einer Haltestelle am Flughafen Graz nicht quer, formuliert aber Bedingungen

Kärnten werde sich einer konstruktiven Diskussion über einen

möglichen Halt der Koralmbahn nicht verschließen. Das erklärte der Sprecher von Landeshauptmann Peter Kaiser (SPÖ) im Zusammenhang mit der in der Steiermark entbrannten Diskussion zum Bau einer Haltestelle entlang der Koralmbahn beim Flughafen Graz. Zusatz: "Auch wenn unser Flughafen in Klagenfurt für uns oberste Priorität hat", so Kaiser-Sprecher Andreas Schäfermeier.

Der steirische LH Christopher Drexler (ÖVP) hat erst kürzlich seinen Unmut bekundet, dass keine Haltestelle am Grazer Flughafen vorgesehen ist. Angeblich verhinderte der damalige Kärntner LH Jörg Haider deren Bau, da diese den Flughafen in Klagenfurt schwächen würde.

Interaktives Dossier

[Das Mega-Projekt Koralmbahn unter der Lupe](#)

## **"Voraussetzungen für Bau ausloten"**

Es gelte nun, auszuloten, unter welchen Voraussetzungen dieser Halt so realisiert werden könne, dass auch Kärnten davon profitiert, so der Sprecher von LH Kaiser weiter: "Beispielsweise sollte es denkbar sein, dass auch die beiden Flughäfen miteinander kooperieren und ihr Angebot aufeinander abstimmen." Solche Bestrebungen wären aus mehrererlei Hinsicht "wünschenswert".

Ohne jede Einschränkung spricht sich der Vizepräsident der Kärntner Wirtschaftskammer, Otmar Petschnig, für den Bau der Haltestelle aus. "Wir sind natürlich für eine solche Anbindung an den Flughafen Graz, das wäre auch eine große Chance für Kärntens Wirtschaft."

[Uwe Sommersguter](#), Chefredakteur-Stv. und Leiter des Wirtschaftsressorts Kärnten/Osttirol